Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 382

Kleine Anfrage 41

der Abgeordneten Dr. Atzenroth, Gibbert und Genossen

betr. Mehrausgaben bei Ortskrankenkassen infolge Besatzungsbauten

Durch die Beteiligung von unzuverlässigen Bauunternehmungen an den Arbeiten am Flugplatz Hahn (Hunsrück) ist die Allgemeine Ortskrankenkasse für den Kreis Zell (Mosel) ohne ihr Verschulden in große Schwierigkeiten geraten. Die von den normalen Mitgliedern dieser Kasse und ihren Arbeitgebern heute noch aufzubringenden Mehrausgaben werden auf 100000 DM geschätzt. Die Organe dieser Kasse weigern sich mit Recht, diesen Betrag durch eine Erhöhung der Umlage aufzubringen, die auch für die ortsansässigen Betriebe untragbar wäre.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Ist sie bereit, diese Mehrkosten, die im wesentlichen auf unzweckmäßige Maßnahmen der amerikanischen Besatzungsbehörden zurückzuführen sind, aus dem Besatzungskostenhaushalt zu übernehmen?
2. Welche Maßnahmen gedenkt sie zu ergreifen, um eine Wiederholung solcher Zustände bei weiteren ähnlichen Bauten, die jetzt dem Gebiet um Büchel (Eifel) drohen, zu verhindern?

Bonn, den 19. März 1954

Dr. Atzenroth	Gibbert
Eberhard	Franzen
Dr. Hammer	Josten
Dr. Jentzsch	Kemper (Trier)
Lahr	Richarts
Mauk	Stauch
Schwann	Dr. Weber (Koblenz)
Stahl	

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20
Telefon 3551